Polnischer Beifahrer zahlt Strafe und setzt Reise fort

Am 5. Oktober 2024 kontrollierte die Bundespolizei in Görlitz einen polnischen Autofahrer, der eine Geldstrafe beglich, um seine Reise fortzusetzen.

Görlitz: Fahndungserfolg bei Verkehrskontrolle

Am Samstag, dem 5. Oktober 2024, führte die Bundespolizei während der wieder eingeführten Grenzkontrollen am Autobahnrastplatz An der Neiße eine Routinekontrolle durch. Dabei stießen die Beamten auf einen 43-jährigen Beifahrer eines in Polen zugelassenen Pkw, dessen Personalien auf der Fahndungsliste standen. Der Pole wurde von der Staatsanwaltschaft München II per Haftbefehl gesucht, nachdem er im Juni 2023 vom Amtsgericht Miesbach wegen Fahrens trotz Fahrverbot zu einer Geldstrafe von 1.000 Euro sowie weiteren Verfahrenskosten verurteilt worden war.

Der Mann beglich am Kontrollort seine ausstehende Schulden und konnte daraufhin seine Reise fortsetzen. Dieser Vorfall zeigt die Effizienz der Bundespolizei bei der Überwachung der Einhaltung von Verkehrs- und Sicherheitsgesetzen. Weitere Details zu dieser Kontrolle wurden **auf www.presseportal.de** veröffentlicht.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de